

RA Wilfried Schmitz, Mitglied der RA-Kammer Köln

**Wilfried Schmitz  
Rechtsanwalt**



📍 De-Plevitz-Str. 2  
52538 Selfkant

An das  
Bundesverwaltungsgericht  
Simsonplatz 1  
04107 Leipzig

☎ 02456 5085590  
📞 01578 7035614  
🖨 02456 5085591

**beA**

🌐 [www.anwalt-schmitz.eu](http://www.anwalt-schmitz.eu)  
✉ [ra.wschmitz@gmail.com](mailto:ra.wschmitz@gmail.com)

**AZ. 37/2022 und 58/2022**

Selfkant, den 10.5.2023

**In den Wehrbeschwerdeverfahren**

**des Herrn ... – AZ. BVerwG 1 WB 48.22**

**und des Herrn ... – AZ. BVerwG 1 WB 49.22**

wird abermals darauf hingewiesen, dass die Justiz anderer Länder längst mit der strafrechtlichen Aufarbeitung der Ereignisse begonnen hat, die seit März 2020 weltweit zu einem zu beispiellosen Eingriff in die Menschenrechte geführt haben.

I.

Während die Justiz in deutschsprachigen Ländern noch immer noch den Eindruck erweckt, als würde es sich bei „Dr. med.“ um einen neuen Verbrechertyp handeln, siehe:

<https://tkp.at/2022/11/12/der-neue-verbrechertyp-dr-med/>

so hat die Justiz in anderen Ländern längst erkannt, dass in Wahrheit gegen die Personen ermittelt werden muss, die im Zusammenhang mit der Covid-19-Injektionsagenda für die systematische Desinformation der Menschen in aller Welt und die katastrophalen Folgen dieser Politik verantwortlich sind.

Hier nur einige Beispiele:

1.

**Indien:**

„Die indische Anwaltskammer (Indian Bar Association, IBA) verklagte am 25. Mai die WHO-Chefwissenschaftlerin Dr. Soumya Swaminathan und beschuldigte sie in einem 71

Punkte umfassenden Schriftsatz, durch Irreführung über Ivermectin den Tod indischer Bürger verursacht zu haben.

In Punkt 56 der Klage heißt es: "Ihr irreführender Tweet vom 10. Mai 2021 gegen die Verwendung von Ivermectin hatte zur Folge, dass der Bundesstaat Tamil Nadu am 11. Mai 2021 Ivermectin aus dem Protokoll zurückzog, nur einen Tag nachdem die Regierung von Tamil Nadu es für die Behandlung von COVID-19-Patienten empfohlen hatte."

Die Anwältin Dipali Ojha, Hauptvertreterin der indischen Anwaltskammer, drohte Dr. Swaminathan mit strafrechtlicher Verfolgung "für jeden Todesfall", der durch ihre Handlungen und Unterlassungen verursacht wurde. In dem Schriftsatz wurde Swaminathan Fehlverhalten vorgeworfen, da sie ihre Position als Gesundheitsbehörde ausgenutzt habe, um die Agenda von Sonderinteressen zu fördern und eine EUA für die lukrative Impfstoffindustrie aufrechtzuerhalten.

Zu den konkreten Vorwürfen gehörten die Durchführung einer Desinformationskampagne gegen Ivermectin und die Veröffentlichung von Erklärungen in sozialen und Mainstream-Medien, um die Öffentlichkeit zu Unrecht gegen die Verwendung von Ivermectin zu beeinflussen, obwohl umfangreiche klinische Daten vorliegen, die die hohe Wirksamkeit von Ivermectin sowohl bei der Prävention als auch bei der Behandlung von COVID-19 belegen...“ (Zitat Ende)

Quelle:

<https://telegra.ph/Indische-Anwaltskammer-verklagt-WHO-Wissenschaftler-wegen-Ivermectin-Die-Anordnung-des-Rückzugs-des-Medikaments-habe-Menschen-ge-09-09>

2.

**USA:**

### **„Texas ermittelt gegen COVID-Impfstoffhersteller wegen Gain-of-Function-Forschung und falscher Wirksamkeitsaussagen**

*Der texanische Generalstaatsanwalt Ken Paxton leitete heute eine Untersuchung darüber ein, ob Pfizer, Moderna und Johnson & Johnson in der Gain-of-Function-Forschung tätig waren und die Öffentlichkeit darüber in die Irre führten, und ob die Unternehmen die Wirksamkeit ihrer COVID-19-Impfstoffe falsch darstellten, was einen Verstoß gegen das texanische Gesetz über betrügerische Handelspraktiken darstellt.“*

Quelle:

<https://childrenshealthdefense.org/defender/texas-ermittelt-gegen-covid-impfstoffhersteller-wegen-gain-of-function-forschung-und-falscher-wirksamkeitsaussagen/?lang=de>

3.

**Italien:**

In einem Artikel auf Report24 vom 14.4.2023 mit der Überschrift **„Bombe in Italien – Arzneimittelbehörde vertuschte alles – Impff Gefahren schon Anfang 2021 bekannt“**, der unbedingt vollständig gelesen werden sollte, heißt es (Zitat):

**„In Italien ist die Aufarbeitung in vollem Gange: Im Rahmen der Sendung “Fuori dal coro” des Journalisten Mario Giordani werden aktuell immer neue interne Dokumente der italienischen Arzneimittelbehörde AIFA veröffentlicht, die zeigen, dass dort die fehlende Wirkung und Sicherheit der Covid-Vakzine bereits im Januar 2021 bekannt war – und dass die Massenimpfungen demnach nie hätten stattfinden dürfen. Doch man verschwieg all diese Informationen. Der Verrat der Bevölkerung insbesondere durch den damaligen AIFA-Chef Nicola Magrini wird hier schonungslos offenbart.**

In der Sendung “Fuori dal coro” auf Rete 4 von der Mediengruppe Mediaset (seinerzeit gegründet von Silvio Berlusconi) wird seit März gewissermaßen das italienische Pendant der Pfizer-Files offengelegt. So belegen dort gezeigte Dokumente, dass es schon im Januar 2021 erste Berichte über Impflinge gab, die keine Antikörper entwickelt hatten. Im März 2021 wiederum wurde per E-Mail direkt wegen der mangelnden Wirksamkeit des Pfizer-Vakzins bei der Behörde nachgehakt – ein AIFA-Beamter selbst soll daraufhin in einem Dokument von Impfversagen gesprochen haben, wie in einer “Fuori dal coro”-Sendung vom 14. März berichtet wurde. Doch die Behörde hielt bewusst an der Lüge der wirksamen Impfung fest, die Politik behauptete weiterhin, der Covid-Schuss verhindere Infektionen und verhängte schließlich einen Impfwang für Arbeitnehmer und Menschen ab 50 Jahren. **Letzteres übrigens, obwohl den Beamten der Behörde seit jeher absolut bewusst war, dass die experimentellen Vakzine nie an alten und gebrechlichen Menschen getestet worden waren und ihre Verabreichung somit höchst riskant war...**“

**Quelle:**

<https://report24.news/bombe-in-italien-arzneimittelbehoerde-vertuschte-alles-impfgefahren-schon-anfang-2021-bekannt/>

Ungeachtet ihrer gesetzlichen Zuständigkeit sind das RKI – einschließlich STIKO – und das PEI doch bestens international vernetzt.

Sollten RKI und PEI dennoch auch noch Anfang 2021 weniger gewusst haben als die italienische Arzneimittelbehörde AIFA?

4.

**Südafrika:**

Klage gegen Pfizer und die Notfallgenehmigung

Quelle:

<https://tkp.at/2023/04/01/klage-gegen-pfizer-und-notfallgenehmigung-des-mrna-impfstoffes-beim-high-court-in-suedafrika/>

II.

Es ist also nur eine Frage der Zeit, bis der öffentliche Druck auch die deutschen Strafverfolgungsbehörden dazu veranlassen wird, sich mit den Ärzten, Firmen und Behördenvertretern zu befassen, die für diese katastrophale Bilanz der Covid-19-Injektionen verantwortlich sind.

Kein Politiker und kein Richter wird dem Druck standhalten können, wenn alle Menschen in diesem Land Rechenschaft fordern.

Ganz sicher aber wird kein Mensch auf diesem Planeten noch ausweichen können, wenn Gott von ihm Rechenschaft fordern wird.

Bislang berufen sich die Justizvertreter hierzulande – so wie Oberstaatsanwalt Dr. Brocke von der StA Berlin – offensichtlich immer noch ungeprüft pauschal auf die Behauptung, dass es sich bei den schweren Impfschäden doch um „wenige Einzelfälle“ handle, siehe:

<https://www.anwalt-schmitz.eu/wp-content/uploads/2023/05/2.5.2023-StA-Berlin-sieht-von-Ermittlungen-ab-.pdf>

Aber handelt es sich Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen wirklich um „wenige Einzelfälle“?

Wer das – im Gegensatz zu Dr. Brocke – hinterfragen möchte, der kommt zu gänzlich anderen Ergebnissen.

Mehrere Experten wie Prof. Dr. Werner Bergholz oder Dr. Hans Joachim Kremer, die bereits in diesem Verfahren als Experten auftreten sind, können schlüssig darlegen, **dass in Wahrheit jeder 20. bis 30. von schweren Nebenwirkungen betroffen ist.**

So heißt es in einer Publikation des MWGFD e.V. zu einer Pressekonferenz von Mitte März 2023 (Zitat):

**„Zahlen, Daten, Fakten zu Covid-19-Injektionen: Weder wirksam noch sicher!“**

**Prof. Dr. rer. nat. Werner Bergholz**

*Physiker, ehem. Professor für Electrical Engineering an der Jacobs University Bremen, Partner des ISC International Standards Consulting GmbH & Co KG, email: werner.bergholz@isc-team.eu*

**Wirksamkeit:**

Die Covid-19 Injektionen schützen nicht vor Infektion. Dies war schon im Juli 2021 auf der Basis von allgemeinen Bevölkerungs-Daten des israelischen Gesundheitsministeriums erkennbar. Auch wurden später ähnliche Daten von den englischen, sowie den kanadischen Behörden und dem Robert-Koch-Institut veröffentlicht (Effektivität der Booster Impfung für 18 bis 60 Jährige laut Wochenbericht vom 28.4.2022 Null, eigentlich sogar negativ, also kontraproduktiv!).

Eine kürzlich erschienene Studie einer Klinik aus Cleveland, bei der alle rund 50.000 Mitarbeiter erfasst wurden, zeigt in eindrucksvoller Weise, dass das Problem der negativen Impfeffektivität = erhöhte Infektionsanfälligkeit für SARS-Cov 2 = mit jeder Injektion schlimmer wird. (<https://doi.org/10.1101/2022.12.17.22283625> )

**Fazit: Die Covid-19 Injektionen haben keinen Nutzen, sondern sie sind »anti-effektiv«, sie fördern die Anfälligkeit für Infektion. Je mehr Injektionen, desto stärker der negative Effekt!**

**Sicherheit:**

Ein ähnlich desaströses Bild ergibt sich für Risiken von Impfschäden. **Die Anzahl der dem Paul-Ehrlich-Institut (PEI) gemeldeten Nebenwirkungen ist um ca. 2.200% höher als bei konventionellen Impfungen, bei schweren Nebenwirkungen um ca. 500 % und bei im zeitlichen Zusammenhang Verstorbenen um fast 3.000 % pro 1 Million Injektionen.** (eigene Auswertung der Daten des PEI).

Die absolute Zahl von Nebenwirkungen kann man nicht aus der Anzahl der Meldungen an das PEI entnehmen, die Anzahl der gemeldeten Nebenwirkungen liegt z.B. bei 331.900 (letzter verfügbarer Datenstand). Da davon aufgrund jahrelanger nationaler und internationaler Erfahrung von einer Untererfassung von einem Faktor 10 bis 100 ausgegangen werden muss, ist nur sicher, dass die Anzahl sehr viel höher ist, was ebenfalls für die Anzahl der schweren Gesundheitsschäden und Verstorbenen aufgrund der Covid-19 Injektionen gilt.

Eine relativ sichere Abschätzung der absoluten Zahl an Impfschäden ist dagegen auf der Basis von Studien möglich, bei denen alle Teilnehmer erfasst werden und man die prozentuale Betroffenheit der Teilnehmer ermitteln kann. Es werden 3 Studien betrachtet: ([doi:10.20944/preprints202208.0151.v1](https://doi.org/10.20944/preprints202208.0151.v1) ; <https://www.unibas.ch/de/Aktuell/News/Uni-Research/Voruebergehende-milde-Herzmuskelzellschaeden-nach-Booster-Impfung.html> ; <https://renz-law.com/wp-content/uploads/Renz-Law-DMED-Data.xlsx>)

Die Betroffenheit bei Herzproblemen bewegt sich in den Studien zwischen 3 und 8 Prozent, unter anderem Myocarditis. Bei den US-Militärangehörigen werden z.B. 3,57 % zusätzliche Krebsfälle und über 30 % (!) Nervenprobleme genannt.

**Fazit: Selbst wenn man auf dieser Basis konservativ von lediglich 5 % schweren Nebenwirkungen ausgeht, impliziert dies bei 60 Millionen zweimal Geimpften, dass 3 Millionen Menschen in Deutschland unter schweren Impfnebenwirkungen leiden.**“ (Zitat Ende, Unterstreichungen hinzugefügt)

**Quelle:**

[https://www.mwgfd.org/wp-content/uploads/2023/04/MWGFDF\\_Pressemappe\\_12-04-2023.pdf](https://www.mwgfd.org/wp-content/uploads/2023/04/MWGFDF_Pressemappe_12-04-2023.pdf)

Anmerkung: Es gibt auch konkrete Anhaltspunkte dafür, dass es wesentlich mehr zusätzliche Krebsfälle bei den US-Militärangehörigen geben muss und gibt.

So kommt Dr. Hans-Joachim Kremer in seinem letzten Artikel seiner 6-teiligen tkp.at-Reihe zum Thema „Turbokrebs nach Covid-19-Injektion“ zu der Einschätzung (Zitat):

„Das Konfidenzintervall von 5,34 bis 9,12 ist nun eng genug, dass man sagen kann: **Das Risiko einer Krebsdiagnose ist nach COVID-19-Impfungen mindestens 5,3mal, im Durchschnitt aber rund 7mal so hoch wie nach irgendeiner Impfung zwischen 2012 und November 2020.**

**Das Metastase-Risiko ist mindestens 9mal so hoch wie nach irgendeiner Impfung, vermutlich aber noch deutlich höher. Das Risiko, wegen einer oder mehrerer COVID-19-Impfungen an Krebs zu versterben, liegt ebenfalls in diesem Bereich...**“ (Zitat Ende, Fettdruck hinzugefügt).

**Quelle:**

<https://tkp.at/2023/03/15/vaers-daten-belegen-turbokrebs-6-metastasen-und-uebersicht/>

In einer weiteren Quelle wird Prof. Bergholz wie folgt zitiert:

### **„Prof. Bergholz: Viele Millionen Impf-Geschädigte in Deutschland**

**In Deutschland leide jeder 20. bis 30. an schweren Impfnebenwirkungen. Das größte Verbrechen sieht Prof. Bergholz in der Impfung von Kindern und Jugendlichen. Hier sind allein in Europa über 15.000 Fälle schwerer Nebenwirkungen gemeldet. Nach den ersten toten Kindern stellte das Paul-Ehrlich-Institut seine Berichte ein.**

Nach Prof. Werner Bergholz übersteigen die schweren Impfnebenwirkung bei weitem die Zahlen, die in Politik und Medien genannt werden. Kürzlich hatte Gesundheitsminister Karl Lauterbach ein Verhältnis von 1:10.000 angeführt. „Hätte er die Zahlen des Paul-Ehrlich-Instituts gekannt, hätte er 1:4.000 sagen müssen“, führt Prof. Bergholz aus. Er selbst geht aufgrund der Untererfassung von einer weitaus höheren Quote aus: **Jeder 20. bis 30. sei von schweren Nebenwirkungen betroffen**. Damit gebe es allein in Deutschland viele Millionen Impfnebenwirkungen. Es sei nur eine Frage der Zeit, bis diese Tatsache auch die Mainstream-Medien erreiche...“ (Zitat Ende, Fettdruck und Unterstreichungen teilweise hinzugefügt)

Quelle:

<https://journalistenwatch.com/2023/04/18/prof-bergholz-viele-millionen-impf-geschaedigte-in-deutschland/>

Beweis: sachverständiges Zeugnis von Prof. Dr. Werner Bergholz, wie vor

Diese Einschätzung von Prof. Bergholz zur wahren Dimension der Impfschäden, wonach ca. jeder 20 „Impfling“ von schweren Nebenwirkungen der Covid-19-Injektionen betroffen sein dürfte, wird durch die Analyse von anderen Experten wie Dr. Hans-Joachim Kremer bestätigt, die hierzu ebenfalls alsbald Beiträge publizieren werden, die sobald wie möglich nachgereicht werden.

Im Grunde würde es schon ausreichen, sich die Anzahl und Quote der Nebenwirkungen anzusehen, die bereits in der Pfizer-Zulassungsstudie bekannt geworden sind.

Warum hätte die Quote der aufgetretenen Nebenwirkungen später in der Bevölkerung günstiger sein sollen?

**Der erkennende Senat möge mitteilen, wann die Beschwerdeführer mit einer Entscheidung über ihre Anhörungsrüge rechnen können.**

Schmitz  
Rechtsanwalt